

Tinodes zelleri MCL., Stactobia moselyi Kimmins und eatoniella MCL.,
drei bemerkenswerte Trichopterenarten in Oberösterreich.

Josef Wimmer, Steyr

Anläßlich eines Besuches bei Herrn Univ. Doz. Dr. Malicky in Lunz am See, zeigte mir dieser einen Biotop, in dem Stactobien vorkommen. Es sind dies Stellen in felsigem Gelände, an denen Wasser austritt. An diesen Sinterstellen kann man Stactobien bei Sonnenschein oft in Anzahl beobachten.

Es war naheliegend, geeignete Stellen in Oberösterreich aufzufinden. In Schönau a. d. Enns hatte ich großes Glück, es gab Stactobien. So nach und nach konnte ich diese Trichopterengattung noch an einigen Stellen feststellen. Die beiden, bis jetzt in Oberösterreich bekannten Arten dieser Trichopterengattung, kann man schon am Biotop unterscheiden. Beide sind schwarz, doch eatoniella hat auf den Vorderflügeln je einen weißen Punkt. Die Größe dieser Arten ist sehr gering, sie beträgt bei moselyi 2 - 2,5 mm und bei eatoniella 1,5 - 2 mm. Man kann beide Arten natürlich auch im Flug fangen, denn die ebenfalls an diesen Sinterstellen fliegenden Mückchen haben einen mehr schwebenden Flug, dies geht aber einfacher, wenn sich, die doch sehr kleinen Tiere, auf dem Wasserfilm niederlassen. Dann kann man die Stactobien entweder mit dem feuchten Finger aufstupfen oder man stülpt einfach ein Sammelglas darüber, die Stactobien eilen dann nach oben, einen Ausweg suchend und dann kann man das Gläschen bequem verschließen.

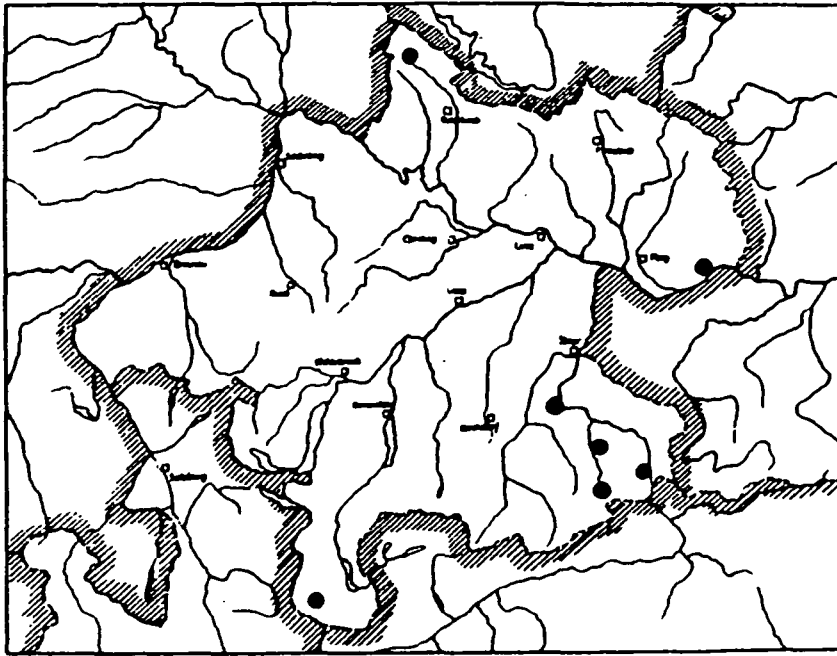
Die Aufbewahrung erfolgt am besten in 70% Alkohol. Eine Überprüfung der Genitalstrukturen ist aber unbedingt erforderlich, besteht doch die Möglichkeit, daß die weißen Schuppen fehlen oder verlorengegangen sind. Herr Dr. Malicky wies mich außerdem darauf hin, daß diese beiden Arten, wie die folgende, auch an's Licht kommen, dazu ist es aber unbedingt erforderlich, die Lichtquelle direkt zum Biotop zu stellen.

So nebenbei konnte ich an diesen Stellen noch eine weitere interessante Köcherfliegenart, Tinodes zelleri, feststellen. Diese ist doch bedeutend größer, 5,5 - 6,5 mm und mehr braun. Diese Art sitzt, im Gegensatz zu den vorher behandelten Arten, ruhig mit aufgestellten Flügeln, nach Trichopterenart, nicht nur in der Sonne an diesen Biotopen, sondern auch im Schatten.

Da die Verbreitung dieser drei Köcherfliegenarten doch noch sehr wenig bekannt ist, wäre es wünschenswert, an geeigneten Stellen nachzusehen. Die Stactobien sind, wie ja bereits vorhin erwähnt, an den Flugstellen manchmal in Anzahl anzutreffen, Zeitpunkt Juni und Juli.

Dank. Für die Unterweisung im Aufsuchen der Stactobien, für deren Determination und der Zurverfügungstellung der Verbreitungsdaten möchte ich mich bei Herrn Univ. Doz. Dr. Hans Malicky recht herzlich bedanken!

Stactobia moselyi KIMMINS 1949



Verbreitung in Oberösterreich:

Grein, 24.6.77, leg. Adlmannseder

Gosausee, Eidechsbach im Böhmerwald, Plaißerbachtal bei Großraming, leg. Dr. Malicky

Schönau a. d. Enns, 25.6., 2.7. und 19.7.83, leg. Wimmer

Saigerinbachtal, Weisswasser, Reichraminger Hintergebirge, 22.7.83 und 29.6.84, leg. Wimmer

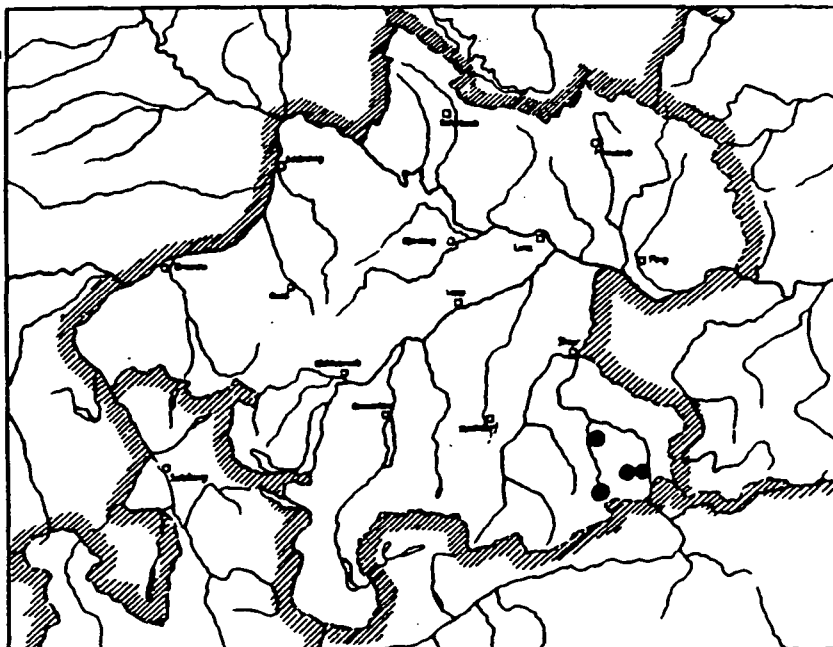
"In den Mösern", Wendbach bei Trattenbach, 23.7.83, leg. Wimmer

Krestenberg bei Windischgarsten, 1000 m, leg. Wimmer

Verbreitung in Österreich:

Niederösterreich: Lunz am See, leg. Dr. Malicky

Stactobia eatoniella McLACHLAN 1880



Stactobia eatoniella McLACHLAN 1880

Verbreitung in Oberösterreich:

Umgebung von Reichraming, 1983, mehrere Funde, leg. Dr. Malicky
Saigerinbachtal, Weisswasser, Reichraminger Hintergebirge,
22.7.83, leg. Wimmer

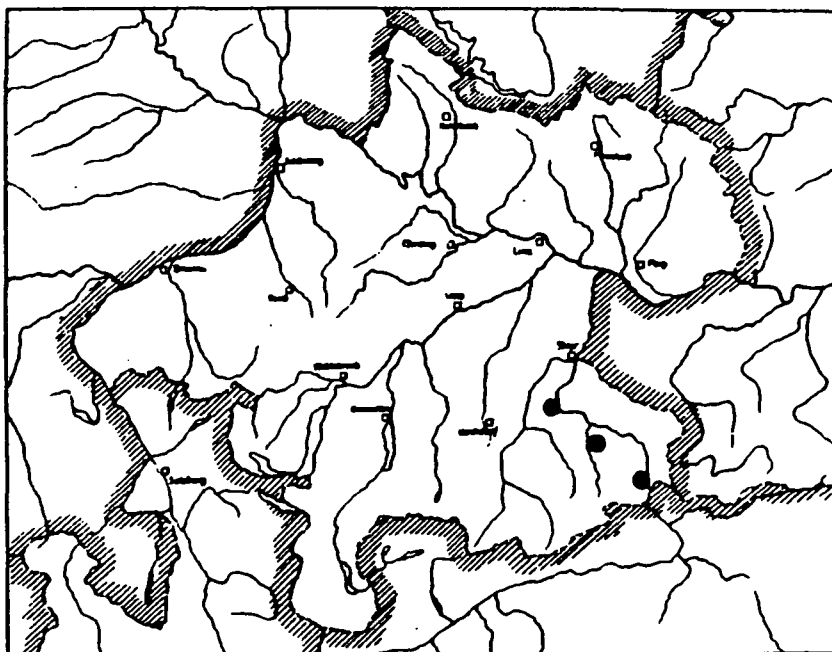
Schönau a. d. Enns und Borsees a. d. Bodenwies, 4.8.84, leg. Wimmer

Verbreitung in Österreich:

Kärnten: Rosenberg, leg. Adlmannseder,
Hermagor 1984, leg. Dr. Malicky

Niederösterreich: Lunz am See, leg. Dr. Malicky

Tinodes zelleri McLACHLAN 1878



Verbreitung in Oberösterreich:

Umgebung von Reichraming, 1983 mehrere Funde, leg. Dr. Malicky
Schönau a. d. Enns, 2.7. und 19.7.83, leg. Wimmer

"In den Mösern", Wendbach bei Trattenbach, 23.7.83, leg. Wimmer

Verbreitung in Österreich:

Niederösterreich: Gutenstein, Lunz am See, leg. Dr. Malicky

Kärnten: Loibl, Karawanken

Salzburg: Fuschertal

Literatur:

Hans Malicky, 1983 Atlas der Europäischen Köcherfliegen

Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines, 1984, 129. Band,
II. Berichte, Seite 94

Anschrift des Verfassers: Josef Wimmer
Feldstr. 3 D
A - 4400 Steyr
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [0019](#)

Autor(en)/Author(s): Wimmer Josef

Artikel/Article: [Tinodes zelleri MCL., Stactobia moselyi Kimmins und eatoniella MCL., drei bemerkenswerte Trichopterenarten in Oberösterreich. 62-64](#)